

presse

AG Tourismus

Nationale Tourismusstrategie - für gute Arbeit und Nachhaltigkeit

Gabriele Hiller-Ohm, tourismuspolitische Sprecherin:

In den kommenden Monaten will die Bundesregierung Eckpunkte für eine nationale Tourismusstrategie beschließen. Die SPD-Bundestagsfraktion hat dazu ein umfassendes Positionspapier beschlossen, das die wesentlichen Handlungsfelder auf-zeigt und konkrete Maßnahmen enthält. Wesentliche sozialdemokratische Ziele sind bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen in der Tourismusbranche, mehr Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz beim Reisen sowie eine leistungsfähige touristische Infrastruktur.

„Wir setzen uns dafür ein, die Potentiale des Tourismus als starker Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber für rund drei Millionen Beschäftigte nachhaltig auszuschöpfen und die touristische Entwicklung zukunftsfest zu machen. Dafür ist es notwendig, alle Kräfte zu bündeln und die Tourismuspolitik zwischen Bund, Ländern und Kommunen sowie ressortübergreifend besser zu koordinieren.

Auch die Branche selbst steht in der Pflicht, gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen zu gewährleisten. Vor allem im Gastgewerbe ist der Handlungsbedarf groß. Wir setzen uns dafür ein, die Tarifbindung zu stärken, vorbildliche Ausbildung und gute Arbeitgeber besser anzuerkennen sowie gravierende Ausbildungsverstöße konsequenter zu ahnden. Die überbetriebliche Ausbildung und Weiterbildung wollen wir stärken.

Wir setzen uns für mehr Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz beim Reisen ein. Der Tourismus muss im Sinne der Agenda 2030 ökologisch, sozial und wirtschaftlich zukunftsorientiert gestaltet werden. Es gilt, das natürliche und

kulturelle Erbe zu schützen und nachhaltiges Reisen verbindlich zu zertifizieren. Um die Rechte der Reisenden besser zu schützen, setzen wir uns für eine Insolvenzabsicherung von Airlines und eine automatisierte Vertragsentschädigung ein.

Der Tourismus ist auf eine leistungsfähige Infrastruktur angewiesen. Wir wollen deshalb die Erreichbarkeit touristischer Ziele per Schiene, Straße, Luft und Wasser erhalten, ausbauen und die Verkehrsträger stärker miteinander vernetzen. Die Rahmenbedingungen für den öffentlichen Verkehr müssen verbessert und der Umbau barrierefreier Bahnhöfe und touristischer Angebote vorangetrieben werden. Um den Investitionsstau im Wassertourismus aufzulösen, fordern wir einen eigenen Haushaltstitel für Nebenwasserstraßen. Wir setzen zudem auf den Ausbau von Radwegen und WLAN-Versorgung.“